



Julius Voegtli

# JULIUS VOEGTLI

*zum 65. Geburtstag*

Am letztvergangenen Mittwoch vollendete Gemeinderat Julius Voegtli in Biel sein 65. Lebensjahr. Nicht nur seine Kollegen und die Freisinnige Partei, der er angehört, haben Grund, ihm für die als städtischer Baudirektor geleistete hingebungsvolle Arbeit zu danken; auch weitere Kreise unserer Stadt, denen geistige und künstlerische Werte etwas bedeuten, werden seine bei diesem Anlass gerne gedenken.

Seit 23 Jahren steht der Jubilar im Dienste der Gemeinde, zuerst als Beisitzer und von 1925

## SONETT

Mein Biel am blauen See, am grünen Hange,  
Ich liebe deiner Gassen Reiz vor allen  
Und deiner stolzen Türme Glockenhallen  
Im altvertrauten, heimatlichen Klange. —

Auch dorthin, Biel, wo du in mächt'gem Drange  
Dein heut'g' Kleid dir schufst, treib's mich, zu wallen,  
Wo Neues kubisch will auf's Alte prallen,  
Auf dass die Stadt in jungem Glanze prange;

Und, mir ans Herz gewachsen, muss ich heissen  
Das Volk, das froh sich drängt auf deinen Plätzen,  
Und dem schon früh gelang, was keinem andern:

In eine Form, was Deutsch, was Welsch, zu schweissen  
Und zu erringen so von allen Schätzen  
Den Grössten — ohne Hass durchs Leben wandern!

J. V.



Feldarbeit, Gemälde von J. Voegtli



Ernte, Gemälde von J. Voegtli

an als ständiges Mitglied des Gemeinderates. Die Bieler waren gut beraten, als sie das städtische Bauwesen und die industriellen Betriebe unter seine Obhut und Leitung stellten, finden sich doch in ihm die für das Amt erwünschten allgemeinen und besonders fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen aufs trefflichste vereinigt. Eine Epoche bedeutendster städtischer Entwicklung knüpft sich an seinen Namen und zeugt von zuchtvoller Gestaltung.

Dass Julius Voegtli daneben noch seinen künstlerischen und schriftstellerischen Neigungen bemerkenswerten Ausdruck zu geben vermochte, bekundet nicht allein eine glückliche Doppelbegabung, sondern auch eine ungewöhnliche Schaffens- und Gestaltungskraft, die selbst schweren gesundheitlichen Erschütterungen standhielt und uns zu der Hoffnung berechtigt, seinem Wirken noch lange keine Grenzen gesetzt zu sehen.

*Guido Müller,*  
Stadtpräsident von Biel.

### Quelle:

Das Burgdorfer Jahrbuch 1940 Zeitschrift: Die Berner Woche, Band 34 (Jahr 1944).